

(Get free) Die profanen Stunden des Glcks: Roman

Die profanen Stunden des Glcks: Roman

Von Renate Feyl

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #146244 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-11Erscheinungsdatum:
2015-05-11File Name: B00XB5NO5O | File size: 49.Mb

Von Renate Feyl : Die profanen Stunden des Glcks: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it

would be worth my time, and all praised Die profanen Stunden des Glcks: Roman:

Kurzbeschreibung Als 1771 der erste deutsche Frauenroman Die Geschichte des Fruleins von Sternheim zur Leipziger Messe erschien, machte er seine Verfasserin mit einem Schlag berhmt: Sophie von La Roche (1731-1807). Ihre Jugendliebe Wieland und Herder, Goethe, Lenz und Schiller bewunderten sie ebenso wie vor allem die Damen der Gesellschaft, spter abonnierte Katharina die Groe 500 Exemplare von Sophie von La Roches Zeitschrift Pomona. Dennoch war der glanzvolle Start der La Roche als Romanautorin vor allem der Beginn einer mhseligen, von Neid, Klatsch, Schicksalsschlgern und, nach dem Sturz ihres Mannes, stndigen Geldsorgen begleiteten Autorinnenkarriere. In ihrem wunderschn geschriebenen Roman erzht Renate Feyl die Geschichte der La Roche und ihrer literarischen Laufbahn, ihrer Lebensmaximen und Kmpfe, wobei der Detailreichtum ber den Alltag der Gromutter Brentanos, ber die Erziehung ihrer Kinder und ihrer Ehe, vor allem aber ber die Besonderheiten des damaligen Literaturbetriebs fasziniert. Voll brillianter Seitenhiebe und lebenskluger Einsicht: die Geschichte einer bedeutenden Frau und das Gegenstck zu Idylle mit Professor, dem Roman ber Victoria Gottsched. Pressestimmen Das ist ein wunderbares Buch, und unter uns Freundinnen, die wir es schon gelesen haben, bereits so etwas wie ein Kultbuch. (Elke Heidenreich)

Kurzbeschreibung Als 1771 der erste deutsche Frauenroman Die Geschichte des Fruleins von Sternheim zur Leipziger Messe erschien, machte er seine Verfasserin mit einem Schlag berhmt: Sophie von La Roche (1731-1807). Ihre Jugendliebe Wieland und Herder, Goethe, Lenz und Schiller bewunderten sie ebenso wie vor allem die Damen der Gesellschaft, spter abonnierte Katharina die Groe 500 Exemplare von Sophie von La Roches Zeitschrift Pomona. Dennoch war der glanzvolle Start der La Roche als Romanautorin vor allem der Beginn einer mhseligen, von Neid, Klatsch, Schicksalsschlgern und, nach dem Sturz ihres Mannes, stndigen Geldsorgen begleiteten Autorinnenkarriere. In ihrem wunderschn geschriebenen Roman erzht Renate Feyl die Geschichte der La Roche und ihrer literarischen Laufbahn, ihrer Lebensmaximen und Kmpfe, wobei der Detailreichtum ber den Alltag der Gromutter Brentanos, ber die Erziehung ihrer Kinder und ihrer Ehe, vor allem aber ber die Besonderheiten des damaligen Literaturbetriebs fasziniert. Voll brillianter Seitenhiebe und lebenskluger Einsicht: die Geschichte einer bedeutenden Frau und das Gegenstck zu Idylle mit Professor, dem Roman ber Victoria Gottsched.